



Manuela Engesser-Faas
Kaufmännische Leitung
Engesser Formenbau, Geisingen

Frauen führen zeitgemäßer

Schon als Jugendliche verdiente ich mein Taschengeld im elterlichen Unternehmen. Nach der Schule nahm mich mein Vater oft mit ins Geschäft. Dort räumte ich Werkbänke auf, fegte ölige Späne vom Hallenboden oder half beim Maschinenputzen. Es verwundert also nicht, dass einige unser Mitarbeiter mich schon seit 27 Jahren kennen. Ich habe dann eine kaufmännische Ausbildung zur Groß- und

Außenhandelskauffrau gemacht, später noch BWL in Konstanz studiert und verbrachte einige Jahre im Ausland – in der Schweiz und in Irland.

Doch als ich zurückkam, ergaben sich für mich durch den kompletten Firmenumzug im Jahr 2008 neue Möglichkeiten, also stieg ich 2009 ins Familienunternehmen ein. Anfangs war ich noch ausschließlich für die kaufmännischen Angelegenheiten zuständig, heute leite ich zudem das Personalwesen und die verschiedenen Verwaltungsabteilungen unseres 75-köpfigen Betriebs. Und ich habe nicht das Gefühl, dass ich mir für meine Arbeit eine dickere Haut hätte zulegen müssen.

Denn die Akzeptanz meiner Führungsposition unter unseren Mitarbeitern war schon immer da. Generell gilt aber: Wer ein Geschäft erfolgreich führen will, muss die Einsatzbereitschaft vorleben! In einer so stark von Männern dominierten Branche ist dieses Credo für uns Frauen noch wichtiger. Wir werden – obwohl wir das Jahr 2017 schreiben – eben mit einem anderen Maß gemessen. Technikwissen wird uns oft schlichtweg abgesprochen, dafür «fehlende Ellenbogen» attestiert.

Dabei ist das Führungsmodell von Frauen mit weniger Konkurrenzdenken vielleicht sogar das zeitgemäßere. Mir ist z. B. die Atmosphäre im Betrieb ein großes Anliegen. Und ich denke viel weniger hierarchisch. Dadurch habe ich eine ganz spezielle Position im Unternehmen. Mitarbeiter kommen mit einem Anliegen gern zu mir, weil sie sich immer einen ernstgemeinten und hoffentlich auch zielführenden Ratschlag erhoffen dürfen.

Im Übrigen beweisen Frauen sehr oft, dass sie mehr leisten können, als ihre männlichen Kollegen, wenn sie Beruf und Familie unter einen Hut bekommen. Die Rolle der Frau in diesem klassischen Geschlechtermodell wird viel zu selten honoriert. Wer es nämlich schafft, wichtige Entscheidungen zu Kosten, Aufträgen oder Produktionsprozessen zu treffen und gleichzeitig die Verantwortung für die Entwicklung und Versorgung der Familie zu übernehmen, beweist wahre Stärke und Führungsqualität. |

© The helmet was programmed and produced by DAI SHIN

CAM? Schon entschieden!

Wechseln auch Sie zu **hyperMILL®** für Ihre Fertigung. **hyperMILL®** – die CAM-Lösung für Ihre 2,5D-, 3D-, 5-Achs- und Fräsdrehaufgaben sowie alle HSC- und HPC-Bearbeitungen.

hyperMILL®
Perfekt. Präzise. Programmieren.